

“Kuckucksbähnel” - LETTERBOX

(placed 9 Mar 2008 byGofishfamily, Patenschaft durch Trüffelwutz ab Juli 2022)

Stadt: 67433 Neustadt an der Weinstraße
Start: Eisenbahnmuseum Neustadt/Wstr.
Empfohlene Karte: Nicht erforderlich, aber wer mag die, die zum Startpunkt passt
Ausrüstung: Kompass, Stift, Stempel, Stempelkissen, Logbuch
Schwierigkeit: (**---)
Gelände: (**---)
Länge: Rundweg 2.5 km; ca. 1 Stunde für die Letterbox, 1 Stunde für das Museum

INFO

Die Suche nach der Letterbox beginnt in Neustadt an der Weinstraße am Eisenbahnmuseum, welches auch ein sehr schönes Dampfbahnmuseum ist. Das Eisenbahnmuseum ist die Heimat des Kuckucksbähnels, das auch heute noch durch die Täler des Pfälzerwaldes stampft. Das Bahnmuseum ist eins von zwei Bahnmuseen der deutschen Gesellschaft für Bahngeschichte. Das Museum befindet sich in der beweglichen Halle, einem Gebäude aus der Gründerzeit der Pfalzbahn. Hier kann man die Zeit zurückdrehen bei einer Fahrt nach Elmstein. Prüfe die Öffnungszeiten - es macht viel Spaß die alten Wagen zu erkunden.

<http://www.eisenbahnmuseum-neustadt.de/museum.htm>



CLUE

Dieser Clue wurde entworfen um eine Letterbox nach der Arbeit zu suchen oder eine kurze Letterboxrunde für das Wochenende zu machen. Die Letterbox ist auch einfach für Kinder (Kinderwagen) zu erreichen. Um die Letterbox zu finden müsst Ihr einen Ausflug nach Neustadt an der Weinstraße unternehmen. Die Tour beginnt am Eingang des Eisenbahnmuseums.

Gehe über die Straße und suche das Schillerdenkmal. Merke dir ersten 3 Zahlen des Jahresdatums.

A= __ __ __ ersten 3 Zahlen im Jahresdatum.

Folge dem „Alten Viehberg“ weiter den Hügel hinauf. Wenn du etwa in der Mitte des Hügels angekommen bist, kannst du entweder weiter den Hügel hinaufgehen oder nach rechts auf den Hambacher Treppenweg. Wenn du keine Treppenstufen gehen möchtest, folge dem Weg weiter bis du die Waldstraße erreichst. Wenn du aber den Hambacher Treppenweg wählst gehe nach rechts – genieße die Aussicht – und wähle

anschließend links die Treppe auf den Hügel. Wenn du oben ankommst gehe geradeaus weiter bis zur Waldstraße.

Biege auf der Waldstraße nach rechts und folge dem roten Punkt. Folge der Waldstraße immer weiter bis du den Walderreichst. Hier rechts hoch und gleich darauf scharf links auf dem schlecht befestigten Weg mit rotem Punkt weiter. Bei einer Tafel zum Themenweg KULT(UR)WALD siehst du wenig später wie du deine Wanderung nach dem Boxenfund noch um ca. 3,5 km verlängern könntest.

Nun weiter bergauf bis du links über Stufen eine Stelle erreichst an der du Aussicht auf die Rheinebene hast. Falls du jetzt vom Aufstieg müde bist – don't worry –du bist fast am Ziel. Hier kannst du rasten, ausruhen, die Aussicht genießen und dein Picknick zu dir nehmen, falls du vorbereitet bist.

Am Aussichtspunkt ist eine Kompassrose mit den Entfernungen zu verschiedenen lokalen Punkten.

Notiere dir das folgende: B = Entfernung nach Pirmasens ___ km

Auf zur Box: Stelle dich an die rechte, hintere Ecke der gebogenen Steinwand und gehe ca. B ___ Schritte in ca. $A - B/2 =$ ___ Grad.

Suche dort nach diesem Baum in der Nähe und gehe dorthin.

Von hier in ca. 15 m und 150 Grad folgende Situation:
Gehe mit einem leichten Umweg dorthin.



Gehe nach Übersteigen des Astes noch 6 Schritte weiter. Die Box findest du in einem von jungen Kastanien umwachsenen Baumstumpf, in ca. $A/2$ ___ Grad und 8 Schritten Entfernung.

Rückweg: Zurück zum Aussichtspunkt. Verlängere ggf. deine Tour indem du weiter aufwärts dem Themenweg KULT(UR)WALD folgst oder, falls du keine Zeit hast, gehe denselben Weg zurück, den du gekommen bist. Bevor du den Hambacher Treppenweg erreichst gehe nach links auf die Wittelsbacher Straße. An deren Ende gehe nochmals nach links und dann die 1. Straße nach rechts auf die Bergstraße, welche dich wieder zum Eisenbahnmuseum führt.

Happy Letterboxing!!!